

Nachhaltigkeitskonzept

„Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche e.V.“

(Stand: 20.11.2025)

Vorwort

Das Thema *Nachhaltigkeit* ist insbesondere in den letzten Jahren immer mehr in den politischen und gesellschaftlichen Fokus gerückt. Zu dem Begriff zählen insbesondere Umwelt-/Naturschutz, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Aber auch soziale Aspekte, wie faire Herstellungsprozesse und Arbeitsbedingungen, Förderung karitativer/wohltätiger Einrichtungen, Barrierefreiheit und Berücksichtigung soziokultureller Vielfalt sind nur einige der Schlagworte, die unter den Begriff der *Nachhaltigkeit* gefasst werden. So gibt es auch bei der Organisation und der Durchführung von Weihnachtsmärkten zahlreiche Möglichkeiten, das Thema *Nachhaltigkeit* in die Praxis umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund und nicht zuletzt auch aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Ingelheim als Kommune eine Vorreiterrolle in der Umsetzung des Themas *Nachhaltigkeit* einnimmt, sieht sich auch der *Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche e.V.* als Veranstalter in der Pflicht, Vorbild zu sein und einen Beitrag zu den vielen Herausforderungen in diesem Handlungsfeld zu leisten.

Diese Thematik hat im Verein einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich auch darin, dass sich an prominenter Stelle – z.B. in der aktuellen Fassung der Vereinssatzung – mehrere entsprechende Regelungen finden, die das Thema *Nachhaltigkeit* aufgreifen. Auch die Marktordnung des Vereins behandelt diese Thematik und konkretisiert die Vorgaben der Vereinssatzung.

Nachfolgend werden die zahlreichen Aktivitäten und Regelungen beschrieben, mit denen der Verein das Prinzip der Nachhaltigkeit auf dem Weihnachtsmarkt aktuell in die Praxis umsetzt.

In dem Bewusstsein, dass die Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Vereins zwar bereits ein sehr hohes Niveau erreicht haben, es jedoch immer noch Optimierungsmöglichkeiten auf vielen Gebieten gibt, ist dieses Nachhaltigkeitskonzept ein „lebendes Dokument“, das durch Diskussions- und Entscheidungsprozesse innerhalb des Vereins ständig weiterentwickelt sowie durch neue Ideen ergänzt und dadurch verbessert wird.

Durch die aktive Beteiligung des Weihnachtsmarktvereins an den zahlreichen Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Stadt Ingelheim ist ein Netzwerk entstanden, aus dem sich auch für den Weihnachtsmarkt ständig neue interessante Aspekte und Ideen zum Thema *Nachhaltigkeit* ergeben.

Handlungsfelder

Soziale Aspekte

Förderung lokaler Institutionen

Ingelheimer Vereinen und lokalen (gemeinnützigen) Institutionen wie z.B. Schulen, Kindertagesstätten und karitativen Vereinigungen werden diverse Möglichkeiten gegeben, sich den BesucherInnen des Weihnachtsmarktes zu präsentieren (s.u.).

Förderung der Ingelheimer Veranstaltungs- und Kommunikationskultur

Der Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche mit seinen zahlreichen BesucherInnen gehört neben dem Rotweinfest zu den größten Veranstaltungen in Ingelheim. Der Markt ist mittlerweile auch überregional bekannt und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Ingelheimer Veranstaltungs- und Kommunikationskultur.

Barrierefreiheit

Alle Bereiche des Veranstaltungsgeländes sind barrierefrei zugänglich. Zudem werden auf dem „Kuchenblech“ separate Stellplätze für Schwerbehinderte ausgewiesen.

Förderung der Teilnahme für Menschen mit Kindern

Während der drei Marktweekenden gibt es zahlreiche Angebote für Kinder - sowohl für eine aktive als auch eine passive Teilnahme. Zu nennen sind hier insbesondere die Dekoration der Weihnachtsbäume auf der Außenbühne mit Weihnachtsschmuck durch Ingelheimer Kindergärten, Liedvorträge durch Kinderchöre auf der Außenbühne oder das aktive Ausprobieren des Schmiedehandwerks.

Grundsätzlich ist dem Verein eine kindgerechte Gestaltung des Bühnenprogramms an den Nachmittagen ein wichtiges Anliegen.

Förderung sozialer/karitativer Einrichtungen

In der Vereinssatzung ist festgeschrieben, dass mindestens ein Verkaufsstand kostenlos karitativen Vereinigungen zur Verfügung gestellt wird (z.B. PLAN International, Elisabethenschule Sprendlingen, Freunde der Zeltschule e.V., Ingelheim zeigt Gesicht etc.). Diese Mindestanforderung wird in den letzten Jahren regelmäßig „übererfüllt“.

Mobilität

Der Verein fördert ausdrücklich die **An- und Abreise** mittels **Nutzung des ÖPNV** – dies vor allem auch vor dem Hintergrund des sehr eingeschränkten Parkplatzangebotes in den angrenzenden Wohngebieten. Genutzt werden sollen dabei auch die zahlreichen Tiefgaragen in der Stadtmitte. Von dort aus ist das Veranstaltungsgelände mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Mit der App FAIRTIQ ist die Nutzung des ÖPNV an den Wochenenden kostenfrei. Auf der Homepage und den gedruckten Flyern sind neben den Wegbeschreibungen entsprechende Hinweise und Informationen enthalten.

Des Weiteren gibt es im unmittelbaren räumlichen Umfeld des Marktgeländes zahlreiche Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern.

Veranstaltungsort

Eine Großveranstaltung wie der Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche ist natürlich auch mit **Lärmemissionen** verbunden. Aufgrund der räumlichen Nähe zu den Wohngebieten wird im engen Dialog mit der Stadtverwaltung und den Anwohnern versucht, die Belastung durch verschiedene Maßnahmen zu minimieren. Dazu zählen insbesondere die Begrenzung der Anzahl von Darbietungen auf der Musikbühne mit höherem Lautstärkeniveau, zeitliche Limitierungen der Auftritte am Abend und eine emissionsmindernde Ausrichtung der Musikbühne.

Zudem gilt für alle Standbetreiber ein striktes **Verbot der Hintergrundbeschallung**.

Standbetreiber und Bühnenprogramm

Gastronomie

Bei der Auswahl der gastronomischen MarktteilnehmerInnen wird das **Prinzip der Regionalität** konsequent umgesetzt. So kommen fast alle Standbetreiber aus Ingelheim oder aus der näheren Umgebung (Entfernung max. 30 km). Weiterhin werden Betreiber, die in **eigener Herstellung** vornehmlich **regionale Produkte** verarbeiten, bei der Vergabe der Standplätze bevorzugt. Beim Glühwein ist eine 100%-Quote von Ingelheimer Weinen vorgegeben.

Hinsichtlich der **Angebotspalette** sind die Kriterien vegetarisch/vegan und kulinarische Vielfalt wichtige Entscheidungskriterien bei der Zusammenstellung des gastronomischen Angebotes.

Kunsthandwerk

Auch bei der Auswahl der Standbetreiber des Kunsthandwerks werden die Prinzipien **Regionalität** und **eigene Herstellung** hochgehalten. Anders als bei den Gastronomiebetrieben ist die regionale Streuung hier etwas breiter, jedoch wird die 30-km-Marke bei der Anreise von nur wenigen Anbietern überschritten.

In der Marktordnung ist festgeschrieben, dass mindestens **80%** der angebotenen Waren des Kunstgewerbes aus **eigener Herstellung** stammen müssen. So sollen Waren aus (überregionaler) Massenfertigung definitiv ausgeschlossen werden. In der Regel wird auch hier die 100%-Marke erreicht.

Programm

Die Vereinssatzung und die Marktordnung regeln, dass das Programm im Wesentlichen durch Gruppierungen aus Ingelheim und der Region gestaltet wird, die zudem keine wirtschaftlichen Ziele mit ihren Auftritten verfolgen. Die Marktordnung lässt jedoch zur Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes Ausnahmen zu.

Abfallmanagement

Getränke

Für den Verkauf von Getränken ist eine **Pflicht** zur Verwendung von **Mehrwegbehältnissen** vorgeschrieben. Für Heißgetränke – insbesondere Glühwein

und Punsch – kommt ein Pfandsystem mit hochwertigen Porzellantassen zur Anwendung.

Geschirr/Besteck/Servietten

Beim Verkauf von Speisen ist die Verwendung von **Einweggeschirr oder -besteck** aus Plastik oder Pappe **nicht zulässig**. Primär sollten Mehrwegsyste~~m~~e verwendet werden, biologisch abbaubare/kompostierbare Waren sind zugelassen. Bei den Servietten ist die Verwendung von FSC-Recyclingpapier vorgeschrieben.

Bei der Auswahl der Marktanbieter werden diejenigen bevorzugt berücksichtigt, die bei diesen Kriterien die höchsten Standards erfüllen.

Dekoration

Für die Verkaufsstände gilt das Prinzip, dass **nur natürliche Grünzweige**, sonstige **Naturmaterialien** (d.h. kein Kunststoff) und klassischer Weihnachtsschmuck zulässig sind. Zur Minimierung der Lichtemissionen sind Strahler und ähnliche grelle Beleuchtung verboten.

Die Weihnachtsbäume für die Markt- und Bühnendekoration sowie die Tannengrünbündel zur Standdekoration stammen aus **regionalen Wäldern** und werden nach Beendigung des Weihnachtsmarktes für eine Weiterverwendung freigegeben.

Zum Schutz der Rasenfläche auf dem Bühnengelände wird eine Abdeckung mit natürlichem **Holzhäcks**el aufgetragen.

Ressourcenschonung

Zur Reduzierung des **Papierverbrauchs** wurde seitens des Vereins entschieden, die Anzahl der gedruckten Werbeflyer massiv zu reduzieren und dafür das Angebot an digitalen Informationen zum Weihnachtsmarkt auszubauen. Zudem wurde beim Druck der analogen Werbematerialien (Flyer, Plakate) auf Recyclingpapier und den Vorgaben des Deutschen Umweltzeichens „Blauer Engel“ umgestellt.

Die Marktstände und Verweilkrippen sind aus **langlebigen Holzkonstruktionen** hergestellt, die schon seit vielen Jahren zum Einsatz kommen.

Energie

Nach einstimmigem Vereinsbeschluss wurde die Stromversorgung des gesamten Weihnachtsmarktes auf 100% Ökostromtarif beim örtlichen Energieanbieter umgestellt.

Bereits seit mehreren Jahren kommt bei der Lichtinstallation ausschließlich LED-Technik zum Einsatz.

Sonstiges

Vernetzung zum Thema Nachhaltigkeit

Wie bereits im Vorwort ausgeführt, ist das Thema *Nachhaltigkeit* den Mitgliedern des Weihnachtsmarktvereins ein sehr wichtiges Anliegen. Um hier immer auf dem neuesten Stand zu sein, neue Ideen zu entwickeln und Erfahrungsaustausch zu betreiben, strebt der Verein eine enge und intensive **Vernetzung** mit den entsprechenden Stakeholdern **in Ingelheim und Umgebung** an.

Der Verein ist dabei in **zahlreichen Zusammenarbeitsformen** aktiv, z.B. mit der Stabsstelle Vielfalt und Chancengleichheit der Stadtverwaltung Ingelheim, dem Aktionsbündnis „Fair-Trade-Town Ingelheim“, dem Verein „Nachhaltiges Ingelheim e.V.“ und der Ingelheimer Kultur- und Marketing GmbH (IKuM).

Ansprechpartner für Nachhaltigkeitsfragen

Um der hohen Bedeutung des Themas *Nachhaltigkeit* auch bei der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes in Ingelheim gerecht zu werden, gibt es beim Weihnachtsmarktverein einen zentralen Ansprechpartner für Fragen, Ideen, Hinweise,... .